

# Beam

Montage- und Bedienungsanleitung

**visplay**

play it smart

DE

Die Visplay Produkte sind dem heutigen Stand der Technik entsprechend hergestellt und entsprechen den geltenden Vorschriften und Regeln.

Trotzdem können von diesen Produkten Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn:

- Das Produkt unsachgemäss montiert wird.
- Das Produkt nicht bestimmungsgemäss verwendet wird.
- Das Produkt unsachgemäss verändert oder umgebaut wird.
- Keine Original-Warenträger verwendet werden.
- Die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.

## **⚠️ WARNUNG**

**Jede Person, die mit der Planung, Montage und/oder Benutzung befasst ist, muss die Montage- und Bedienungsanleitung unbedingt lesen und befolgen.**

Darüber hinaus gelten selbstverständlich:

- Einschlägige Unfallverhütungsvorschriften
- Allgemein anerkannte sicherheitstechnische Regeln
- Länderspezifische Bestimmungen

## **Sicherheitshinweise**

### **⚠️ WARNUNG**

**Spielende Kinder können oft Gefahren nicht richtig abschätzen. Stellen Sie daher sicher, dass Ihre Ladeneinrichtung nicht als Spielgerät verwendet wird.**

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Die baulichen Gegebenheiten, insbesondere die Ausführung und Tragfähigkeit von Wänden, Decken und Fussböden. Kann die Tragfähigkeit für die angegebene Zug- oder Druckbelastung nicht durch geeignete Befestigungs- oder Stabilisierungselemente erreicht werden, ist von einer Montage abzusehen.
- Alle gelieferten Konstruktionsbauteile, die zur Stabilisierung der Aufbauten dienen, sind uneingeschränkt anzubringen, bzw. dürfen auch nicht entfernt werden.
- Die Beladung der Produkte darf erst nach Abschluss aller Montagearbeiten vorgenommen werden.
- Warenträger sollten möglichst gleichmässig belastet werden.
- Vermeiden Sie starke ruckartige Belastungen.
- Die maximal zulässigen Belastungswerte sind einzuhalten. Entnehmen Sie diese bitte aus der Montage- und Bedienungsanleitung, sowie aus unseren Verkaufsunterlagen.
- Möbel mit Rollen stehen in der Regel im Vergleich zu Möbeln mit Gleitern deutlich instabiler. Hohe, schwere Aufbauten auf Rollen sind daher zu vermeiden.
- Die Hinweise Ihres Sicherheitsbeauftragten sind zwingend zu beachten.

## **Pflegehinweise für Chrom, Silk und Pearl**

Beim Einsatz im Modebereich kann eine intensive Beanspruchung durch häufige Bewegungen von Kleiderbügeln entlang der Oberfläche einen leichten

Abrieb der Bügelhaken bewirken. Dies trifft – stärker als bei der Frontpräsentation mit geraden oder schrägen Armen – bei der Reihenhängung zu, da bei dieser Präsentationsform die Kleiderbügel mehr bewegt werden. Um eine Verschmutzung von Kleidungsstücken zu verhindern, ist daher eine regelmässige Reinigung der Tragstangen unverzichtbar.

Dieser Abrieb kann durch die Verwendung eines Kleiderbügelüberzuges (Scliss 929-449.02) deutlich reduziert werden.

Da der o.e. Abrieb abhängig von den Materialien der verwendeten Bügelhaken ist, kann für eventuell auftretende Schäden durch Verschmutzung keine Haftung übernommen werden.

Bei stark beanspruchten pulverbeschichteten Flächen empfiehlt sich die Verwendung spezieller Lacke; lassen Sie sich von uns hierzu beraten.

## **Anwendung und Pflege von Warenträgern mit eloxierten Oberflächen**

Visplay Warenträger mit eloxierten Aluminiumoberflächen sind widerstandsfähig. Durch das Auswechseln der Warenträger ist es allerdings möglich, dass leichte Gebrauchsspuren auf der Oberfläche entstehen. Bei Warenträgern, welche Kunststoffeinsätze besitzen, ist die Beanspruchung i.d.R. geringer bzw. nicht vorhanden.

Um die Spuren zu beseitigen, wird empfohlen, Reinigungsmittel, die im Bereich pH 5–8 liegen, zu verwenden (es dürfen keine sauer oder alkalisch reagierenden Reinigungsmittel angewendet werden). Die Reinigung erfolgt durch Abwaschen der Flächen mit netzmittelhaltigem Wasser durch einen Schwamm und anschl. Entfernung von fetthaltigem Schmutz. Durch sorgfältiges Abreiben mit dem Reinigungsmittel unter Verwendung von Putzwolle aus reiner Baumwolle oder porösen Reinigungstüchern unter notwendigem Aufsetzdruck in Pressrichtung werden die Gebrauchsspuren entfernt.

Aluminiumprofile mit einer Profillbreite über 200 mm müssen abrasiv durch speziell hierfür entwickelte Reinigungsmittel gereinigt werden. Die für die abrasive Reinigung entwickelten Reinigungsmittel enthalten feinstgemahlene, neutrale Poliermittel und müssen auf die Oxidschicht abgestimmt sein. Alternativ kann die Reinigung auch durch ein abrasiv wirkendes Faservlies (z.B. Scotch-Brite, Typ A, rot, fine oder very fine) in Verbindung mit einem nicht abrasiven Reinigungsmittel erfolgen.

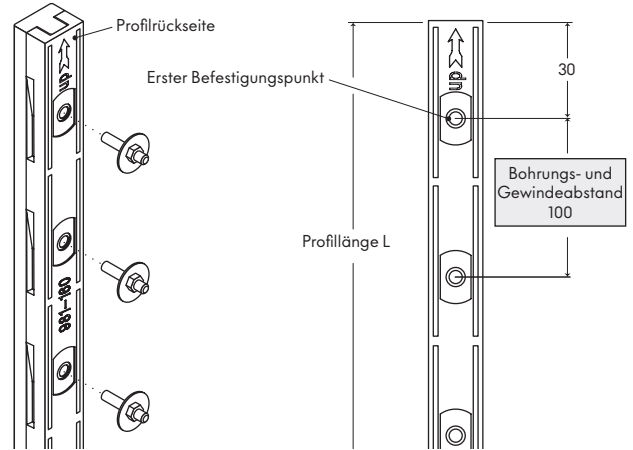
Daraufhin müssen die Reinigungsmittelrückstände mit klarem Wasser und Schwamm entfernt und das Teil anschliessend abgeledert werden.

## Einbaumasse / Planungshinweise

⚠ Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Belastungswerten und tragen Sie Sorge, dass die Unterkonstruktion der Wandanlagen und Möbel, sowie deren Befestigung, die zu erwartenden Belastungen auffangen kann.  
Beim Einbau in Glas muss Sicherheitsglas verwendet werden.

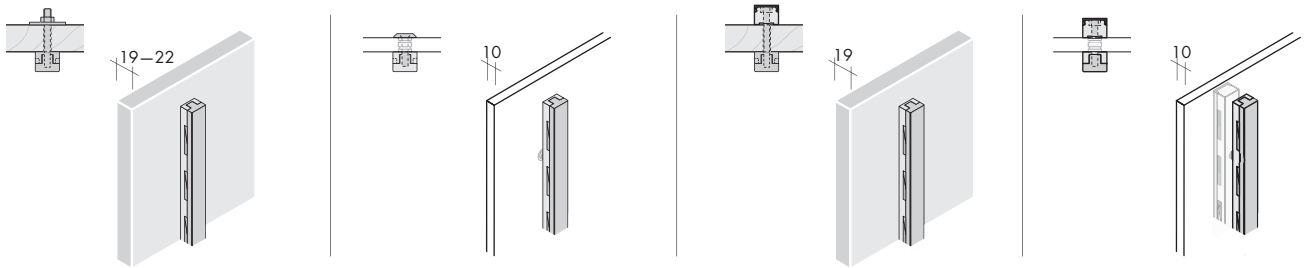
### Einbaumasse Beam-Profil

Der Bohr- bzw. Gewindeabstand beträgt 100 mm.  
Zum Aufschrauben der Profile sind alle vorgegebenen Befestigungspunkte (Abstand 100 mm) zu nutzen.  
Der erste Punkt liegt 30 mm unterhalb des oberen Profilendes.  
Damit die Profile nach der Montage vollflächig mit ihrer Rückseite aufliegen, muss der Montageuntergrund glatt und eben sein.  
Es ist darauf zu achten, dass alle Befestigungsschrauben (M5) mit einer Länge von mind. 7 mm in den Alu-Profildgewinden eingeschraubt sind.  
Bei der Montage auf Rückwänden mit abweichender Dicke, sind Schrauben in Sonderlängen zu verwenden.



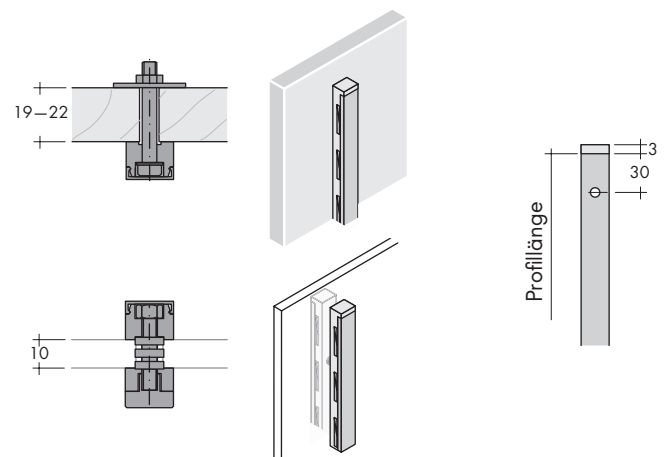
⚠ Beachten Sie bei der Montage der Profile die Ausrichtung (up) = oben. Beam-Profile können bauseits gekürzt werden.  
Wichtig: Profile müssen immer von unten gekürzt werden.

### Einbaubeispiele Beam-Profil



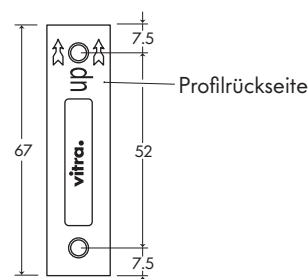
### Beam-Profile für Gondeln

Für den Einsatz in Mittelraummöbeln gibt es Gondelprofile in der Länge 1200 mm.  
Diese besitzen am oberen Profilende eine halbtransparente Abdeckung.

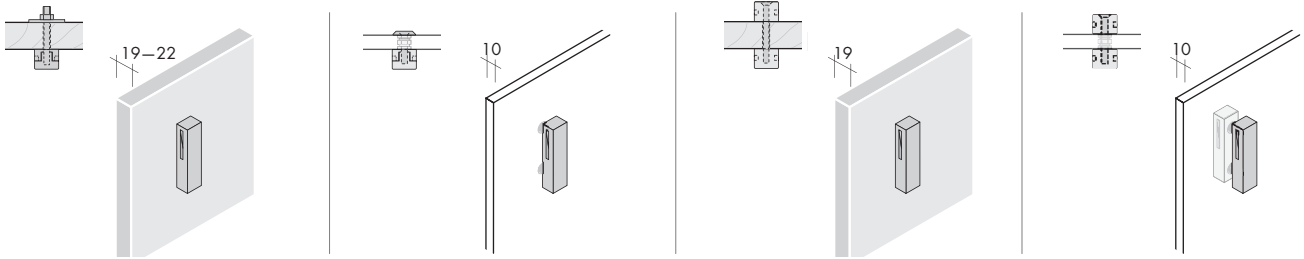


### Einbaumasse Beam 67

⚠ Beachten Sie bei der Montage der Profile die Ausrichtung (up) = oben.



## DE Einbaubeispiele Beam 67

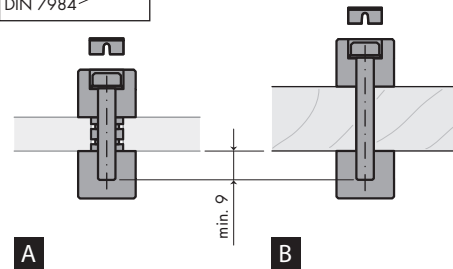
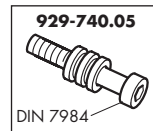


### Beidseitige Montage

Beam Profile können beidseitig auf Glas **(A)** (10 mm) mit unsichtbarer Schraubung befestigt werden. Dazu ist das Befestigungs-Set für Glaspaneel 929-740.05 zu verwenden (Bohrungen im Glaspaneel  $\varnothing$  10 mm).

Ebenso ist eine beidseitige Verschraubung auf Holz **(B)** möglich. Die Schraubenlänge richtet sich nach der Dicke der Holzplatte und muss bauseitig bestimmt werden (z.B. Paneel 16 mm bis 19 mm  $\rightarrow$  M5x35, DIN7984).

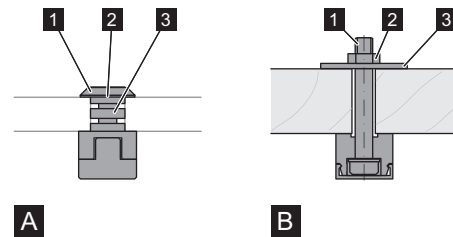
Bei Beam 67 werden standardmässig passende Schrauben für 19 mm Holz, bzw. 10 mm Glas mitgeliefert. Es ist zu gewährleisten, dass die Befestigungsschrauben mit min. 9 mm im Profil eingeschraubt sind.



### Beam-Profil für rückseitige Befestigung auf Glas- oder Holzpaneelen

- auf Glaspaneelen **(A)**:  
Beam Profile werden mit Senkschrauben (1), Unterlagsscheiben (2) und Kunststoffhülsen (3) auf die Glasscheiben (10 mm) befestigt. Dazu sind Bohrungen mit  $\varnothing$  10 mm im Paneel vorzusehen.

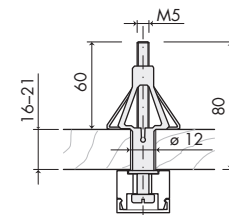
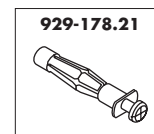
auf Holzpaneelen **(B)**:  
Beam Profile werden mit Gewindestiften (1), Muttern (M5) (2) und Unterlagsscheiben (3) auf das Paneel (19-22 mm) befestigt. Dazu sind Bohrungen mit  $\varnothing$  6 mm im Paneel vorzusehen.



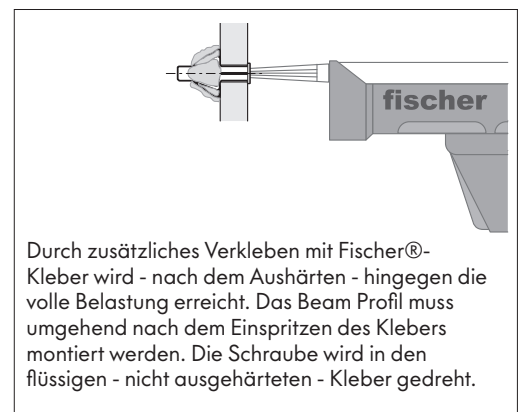
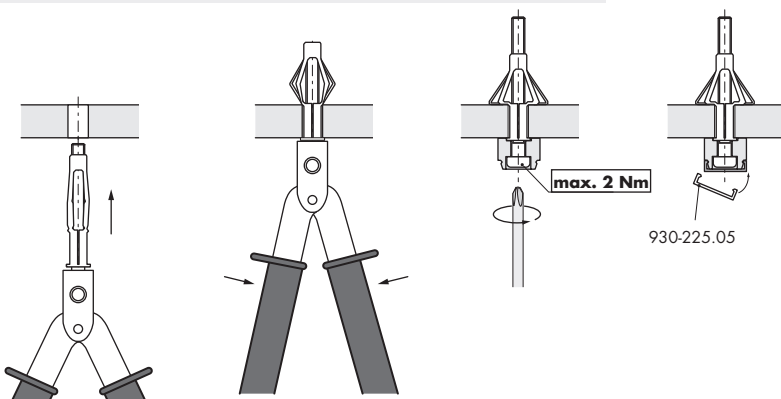
### Frontale Befestigung in Hohlraumwände

Für die frontale Befestigung in Hohlraumwände ist das Befestigungs-Set 929-178.21 zu verwenden.

- Loch mit Bohrer  $\varnothing$  12 mm bohren.
- Hohlraumdübel (Befestigungs-Set 929-178.21) mittels Montagezange (Empfehlung: Hohlraumzange HM z1 von Fischer®) einsetzen und verspreizen.
- Die vormontierte Schraube herausdrehen.
- Beam-Profil ansetzen und mit beigefügter Schraube befestigen.
- Die Montage ist ordnungsgemäss abgeschlossen, wenn die Schraube spürbar fest angeschraubt werden kann (2 Nm)..



**!** Bei Verwendung des Befestigungssets (929-178.21) reduziert sich die max. zulässige Belastung pro Abhängearm auf 15 kg.



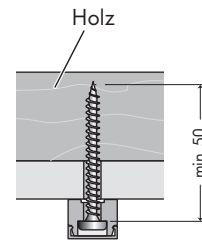
## Befestigungsmöglichkeiten

Je nach Wandbeschaffenheit kann das Profil mit unterschiedlichen Befestigungsmitteln fixiert werden.

Die maximale Belastung des Profils ist abhängig von der Untergrundart, von der Anzahl der Befestigungspunkte und der verwendeten Befestigungsmittel.

Bei Holzunterkonstruktionen ist eine Schraubenlänge von mind. 50 mm einzuhalten.

- ⓘ Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Belastungswerten und tragen Sie Sorge, dass die Unterkonstruktion der Wandanlagen und deren Befestigung, die zu erwartenden Belastungen auffangen kann.
- > Dimensionierung und Art der Dübel entsprechend der baulichen Gegebenheiten auswählen.
  - > Dübelprüfung nach Hersteller durchführen.
  - > Alle Befestigungspunkte sind zu nutzen.



## Einbaumassee Beam-Profil für frontseitige Montage

Der Bohr- bzw. Gewindeabstand beträgt 500 mm.

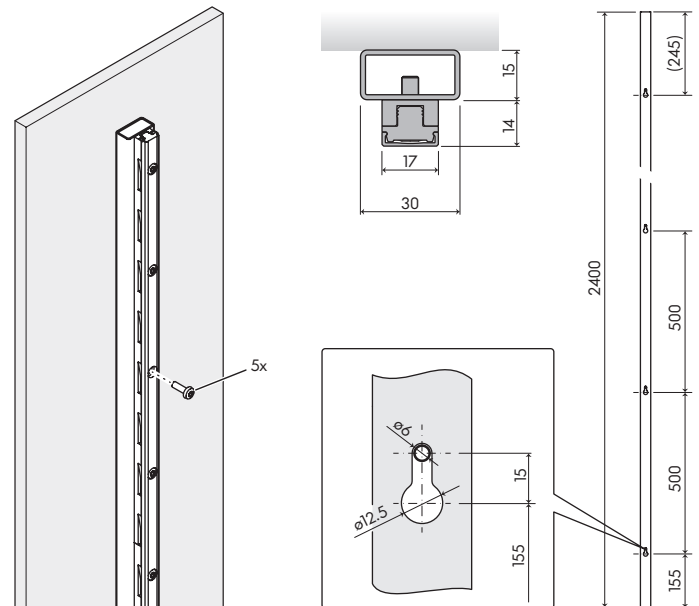
Zum Aufschrauben der Profile sind alle vorgegebenen Befestigungspunkte (Abstand 500 mm) zu nutzen.

Der erste Punkt liegt 155 mm unterhalb des unteren Profilendes.

Bei der Montage auf Rückwänden mit abweichender Dicke, sind Schrauben in Sonderlängen zu verwenden; Empfehlung: Flachkopfschrauben mit einem Kopfdurchmesser von max. 12 mm.

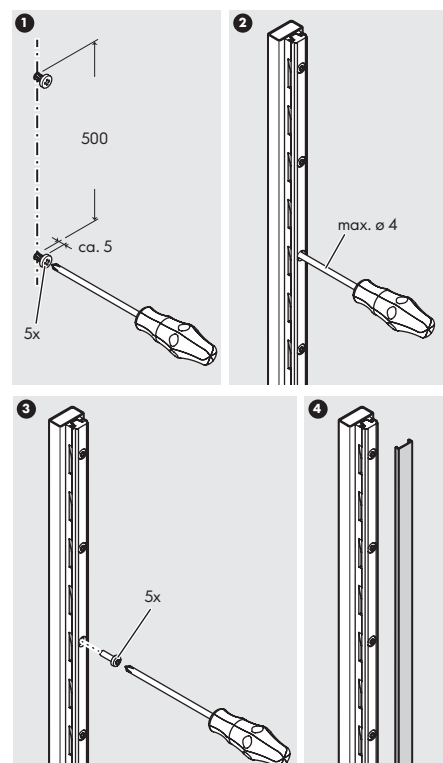
Es ist darauf zu achten, dass das Profil mit allen beigelegten Befestigungsschrauben (5 Stück) an der Wand befestigt wird.

- ⓘ Beachten Sie bei der Montage der Profile die Ausrichtung (up) = oben. Beam-Profile können bauseits gekürzt werden. Wichtig: Profile müssen immer von unten gekürzt werden.



## Montageanleitung Beam-Profil für frontseitige Montage

1. 5 Löcher im Abstand von 500 mm bohren.  
Die Befestigungsschrauben bis auf 5 mm eindrehen (Hinweis: für die Wahl des richtigen Befestigungsmittel, siehe unter "Frontalbefestigung auf anderen Untergründen").
2. Das Beam-Profil über die Schrauben einhängen.  
Durch die Löcher des Profils die Schrauben fest anziehen. Der Durchmesser des Schraubendrehers darf nicht mehr als 4 mm betragen.
3. Die mitgelieferten Schrauben (5 Stück) in das Profil schrauben.
4. Das Abdeckprofil anbringen.



## Befestigungsmöglichkeiten

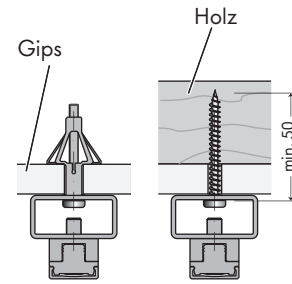
Je nach Wandbeschaffenheit kann das Profil mit unterschiedlichen Befestigungsmitteln fixiert werden.

Die maximale Belastung des Profils ist abhängig von der Untergrundart, von der Anzahl der Befestigungspunkte und der verwendeten Befestigungsmittel.

Bei Holzunterkonstruktionen ist eine Schraubenlänge von mind. 50 mm einzuhalten.

Für die Montage auf Gips werden die folgenden Dübel der Fa. Hilti empfohlen:

- Hohlraumkippdübel HTB-S M5x60
- Hohlraumdübel HDD-S M5/12x52



- !** Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Belastungswerten und tragen Sie Sorge, dass die Unterkonstruktion der Wandanlagen und deren Befestigung, die zu erwartenden Belastungen auffangen kann.
- > Dimensionierung und Art der Dübel entsprechend der baulichen Gegebenheiten auswählen.
  - > Dübelprüfung nach Hersteller durchführen.
  - > Alle Befestigungspunkte sind zu nutzen.

## Montage des Abdeckprofiles

Abdeckprofil auf einer Seite in die Nut des Beamprofils stecken und anschließend durch Druck bzw. leichte Schläge mit einem grossflächigen Gummihammer auf der anderen Seite einrasten.

Schläge gleichmässig entlang des Abdeckprofils verteilen, da es sonst beschädigt werden könnte.

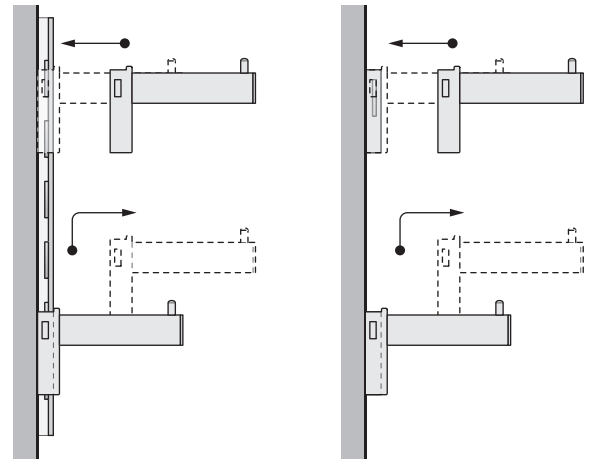


- !** Das Abdeckprofil ist gegen Verrutschen mit Kleber (Silikon) zu sichern.
- Achtung:** Ein montiertes Abdeckprofil kann nicht mehr ohne Beschädigungen entfernt werden.

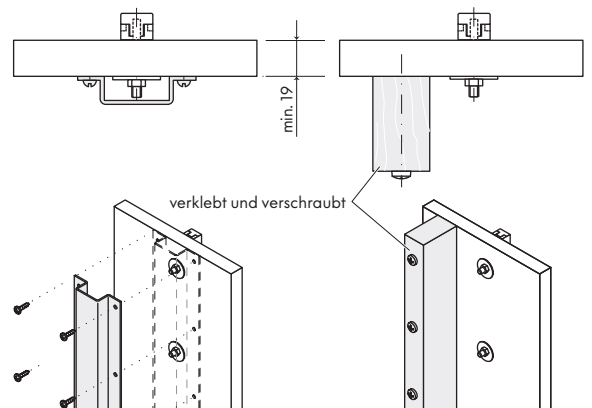
## Planungshinweise

Die Beam Warenträger können auf den Profilen im Raster von 50 mm in der Höhe verstellt werden.

- !** Bitte beachten Sie, dass die Warenträger bei der Höhenverstellung entlastet sein müssen.
- Es empfiehlt sich daher, die Warenträger mit zwei Händen zu versetzen.

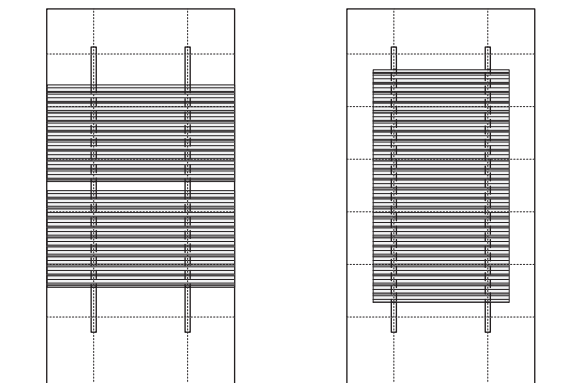
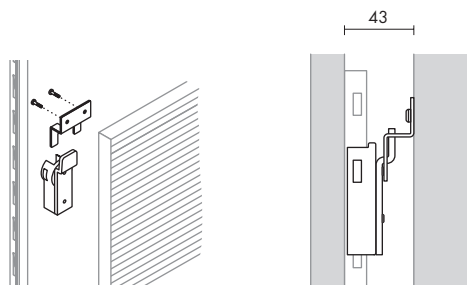


Beam-Profile können ein- und beidseitig auf Holzpaneele (19–22 mm), Glaspaneele (10 mm) oder Acrylglaspaneele angeschraubt werden. Paneele und Unterkonstruktionen müssen dabei gegen das Durchbiegen ausgesteift werden. Hierzu eignen sich Holzrippen oder Winkelprofile.



## Einhänge-Set für Beam Profile

Zum Anschrauben an Rückseite von Holzpaneelen.



## Belastungswerte

- ⓘ Die max. Belastung ist abhängig von der Untergrundart, von der Anzahl der Befestigungspunkte und der verwendeten Befestigungsmittel. Pro Laufmeter Beam Profil sind mindestens 10 Befestigungspunkte erforderlich. Die angegebenen Belastungswerte für das Beam-Zubehör beziehen sich immer auf die Summe der Gewichte von Warenträger und Ware. Bitte beachten Sie, dass sich mit zunehmender Belastung die Steigung der Warenträger verändert. Durch unterschiedliche Belastungen der Warenträger kann sich ein ungleichmässiges Bild der Warenpräsentation ergeben. Beachten Sie bitte auch die angegebenen Belastungswerte in unseren Verkaufsunterlagen.

### Max. Belastung

Profil	pro 1000 mm	75 kg
Beam 67 Profil		20 kg
Abhängearm Ø 12 mm		10 kg
Abhängearm Ø 25 mm		20 kg
Abhängearm 30 x 15 mm		20 kg
Abhängearm 20 x 10 mm		10 kg
Einzelkonsole Ø 25 mm für Holz- oder Glastablar		20 kg
Einzelkonsole 25 x 4 mm für Holz- oder Glastablar		20 kg
Einzeltragstange 30 x 15 mm, 600 mm T-Arm		10 kg
Einzeltragstange Ø 15 mm, 390 mm T-Arm		10 kg
Einzeltragstange Ø 25 mm, 600 mm T-Arm		20 kg
Hutarm		3 kg
Hakenschiene für Krawatten, Gürtel etc		10 kg
Klemmkonsole für Glastablar	pro Konsole	15 kg
Konsole für Tragstange 30 x 15 mm, oval	pro Konsole	20 kg
Konsole 20 x 4 mm für Tragstange	pro Konsole	10 kg
Konsole 20 x 4 mm für Holztablar	pro Konsole	10 kg
Konsole 25 x 5 mm für Tragstange 30 x 15 mm	pro Konsole	20 kg
Konsole 30 x 5 mm für Holz- oder Glastablar	pro Konsole	20 kg
Konsole Ø 12 mm für Tragstange Ø 15 mm	pro Konsole	10 kg
Konsole Ø 12 mm für Holz- oder Glastablar	pro Konsole	10 kg
Konsole Ø 25 mm für Holz- oder Glastablar	pro Konsole	20 kg
Konsole Ø 25 mm für Tragstange Ø 25 mm	pro Konsole	20 kg
Konsole Ø 25 mm für Tragstange Ø 25 mm und Tablar	pro Konsole	20 kg
Einhängeadapter	pro Adapter	20 kg
Einhänge-Set		20 kg

